

## Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

## Nakatenus, Wilhelm Cöllen, 1681

Jn hefftigen Schmertzen auß H. H. Schrifft

urn:nbn:de:hbz:466:1-60112

82 Gebett die gefundheit zu erlangen.

Zufall mögen beweget werden / well che du auff den Felsen deiner Apostolischen Bekäntnus hast befestiget. Durch Christum unsern Heren. A Amen.

R

8

ic

n

1

ic

e

Fi bi

bo

he

ne

fel

m

ho

di

du

ur

un

un

er |

Inbrunstiges Bebett in hefftigen Leibs.
Schmerken.

Auf den Pfalmen Job / Isaia / Jeremia/16

The 1 D Jefu 1 Angst und Schmerken haben mich einge nommen: ich lende immer/und bemik hemich mit Seuffken: vom Abend biß zum Morgen/und vom Morgen bis zum Abend werd ich mit schmer ken erfüllet. Ein Sehmers kommt mir über den andern: mein hers if gank zerschlagen / die Pein nimmt überhand. DIesus was soll ich mas chen? schreneich? so lasset doch der Schmerk nicht nach : schweige ich/ so weichet er nit von mir. Ach! mich düncket die selmerken deß Tods har ben mich umbgeben / und die sehmer Hen

Sebett die gefundheit zu er'angen kender Höllen haben mich umbfan= gen: Trübsal und Schmerken hab ich gefunden : Rein Schmerk schei= net meinem Schmerken gleich zu senn. Was sollich thun/ DIesu! soll kh verlohren geben? mit nichten. Deinen heplwertigen Nahmen wil ichanruffen: hilff/DJesu/meiner Seelen / damitsie nit verlohren ge= he/ du bist mein Herr und Gott/du bist gütig und barmherkig / und erbarmest dich der Menschen schwach= heit. Gedenck/daßich ein Werck dei= ner Hand bin / daß du mich erschaf= fen und erlöset hast : Erbarme dich

meiner/ und mache mich gesund: Du

hast der Menschen Kranckheiten auff

dich geladen/unsere Schmerken hast

dugetragen: Dubist verwundet umb

umb unser Sünd willen geschlagen /

unsere Schwachheit hast du wohl

erfahren. Nimm derowegen jest

pon

a= er 6/ unser Missethat willen / und bist

ch

a=

1=

en

vel

po:

zet

R

20

ind

ge

til

md .

ten

cr:

mt

iff

mt

34 Bebett die gesundheit zu erlangen.

von mir/D Jesu/O du Mann voller Schwerken / meine Pein und Kranckheit.

Ich hab zwar gesündigt/ und gott loß gelebt / dich offt und schwärlich zum Zorn angereißet / und lendt billig diese Schmerken wegen met ner vielfältigen Missethaten. Du aber/D Jesu/bist allein unsern Sünden gnädig / und henlest alle unsere schwachheit: erbarme dich dan über mich / D Jesu. Ich wil nicht nachlassen immer zu schregen: Jesu du Sohn Davids / erbarme dich meiner.

Hilfmir / DJefu/ so wil ich dir Lob und Danck sagen alle die Tag meines Lebens/Umen.

Trostreiches Gebett in Angst und Rleine müthigkeit.

Auf der H Schrifft und Angustino, Manual.c.19

D'Issu / wan ich gedencke an alle meine Sünd und Missethaten:

an

01

6

a

DI

Į.

9

be

n

cf

ft

ir

10

fe

cf

CI

10

F, di

for To